

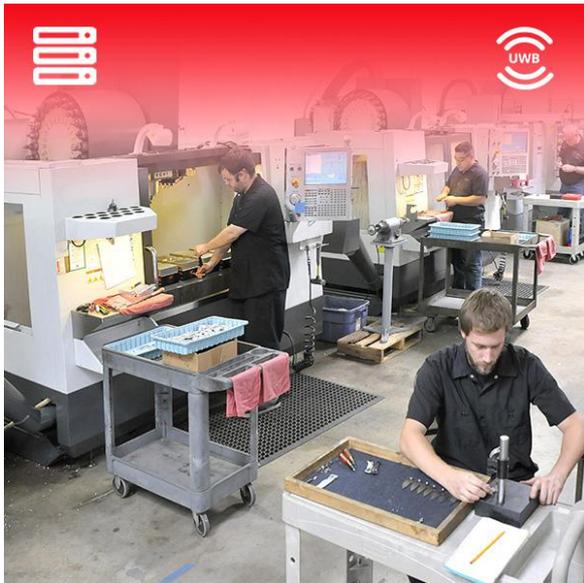
USE CASE

Auslastungsanalyse von Arbeitsgeräten



AUF EINEN BLICK

- serverseitiger Datenaustausch zur Aufgabenverteilung
- Erfassung von Auslastung und Status der Arbeitsgeräte
- Analyseberichte basierend auf historischen Daten



nach effizienzoptimierten Bedingungen steuert.

Die Verknüpfung der Systeme ermöglicht eine deutlich effizientere Arbeitsgestaltung der Mitarbeiter und eine gleichmäßigere Auslastung der Arbeitsstationen. Nach einem erfolgreich ausgeführten Task, wird dem Angestellten sofort der nächste Auftrag angezeigt. Dieser wurde zuvor vom Machine Learning Tool als der Auftrag identifiziert, welcher am zeiteffizientesten umzusetzen ist. Zusatzinformationen wie die Standorte der Hilfsmittel werden zeitgleich mitgeliefert.

PROBLEMSTELLUNG

Moderne Produktionsprozesse sind von der Auftragserfassung über die Verarbeitung bis zur Fertigung weitestgehend automatisiert. Allerdings wird oft eine rein sequenzielle Arbeitsgliederung genutzt und die Mitarbeiter warten die Fertigstellung eines einzelnen Vorgangs ab, was wiederum eine ineffiziente Nutzung der Arbeitskraft darstellt. Werden Tätigkeiten nacheinander abgearbeitet, entstehen Wartezeiten. Die Folge sind höhere Lohnkosten und eine geringere Wettbewerbsfähigkeit.

LÖSUNG

Der Einsatz einer geobasierten Logic Engine Lösung steigert die Effizienz der Betriebsabläufe und stellt eine optimale Auslastung aller zur Verfügung stehenden Maschinen sicher. In Echtzeit sind die Standorte der sich auf dem Areal befindenden Arbeitsgeräte sowie Belegung und Status jederzeit einsehbar. Diese Daten werden der insoft LocAware platform® zur Verfügung gestellt, welches die Auftragsvergabe an die Mitarbeiter steuert. Mit insoft Machine Learning verfügt die Plattform über Algorithmen, welche die Auftragsvergabe über Erfahrungswerte und individuelle Parameter

Eine erfolgreiche Umsetzung einer derartigen Lösung bedeutet geringere Personalkosten, Zeitersparnis und letzten Endes eine höhere Wettbewerbsfähigkeit des Betriebes. Weiterhin können Berichte basierend auf historischen Aktivitäten erstellt werden, die das Management bei Investitions- oder Steuerungsentscheidungen unterstützen. Hierfür können die bereits vorhandenen ERP- und Managementunterstützungs-Systeme genutzt werden, welche um die geobasierten Daten erweitert werden.

TECHNISCHE UMSETZUNG

Im Produktionsbereich werden insoft Locator Nodes installiert und mit dem Stromnetz verbunden. Maschinen und Anlagen werden mit insoft Locator Tags mit Ultra-wideband (UWB) Modul ausgestattet, welche die Entfernung (Time of Flight, ToF) zu den Locator Nodes messen. Die Daten werden an die Locator Nodes zurückgesendet und von dort an die insoft LocAware platform® übermittelt. Im Anwendungsfall sind in der insoft LocAware platform® auch Algorithmen hinterlegt, welche nach dem Prinzip des maschinellen Lernens funktionieren. Hier übernimmt insoft Machine Learning die Auftragssteuerung und Koordina-

tion nach den durch das Management definierten Parametern und leitet es an den Workflow Manager weiter. Die bereits im Unternehmen vorhandene ERP-Software und sonstige betrieblich Systeme können um die geobasierten Daten ergänzt werden. Die Betriebsparameter können so auf die gewohnte Weise ausgewertet werden.

Imprint

© **insoft GmbH 2018**. This content is protected by copyright. All rights to content and design are with insoft GmbH. You may not copy, republish, modify or transfer this work without prior written and agreed consent of insoft. Our content is regularly edited and carefully checked. However, we do not accept any liability with respect to the correctness, completeness and current status of the information offered here. All mandatory legal details can be found under: www.insoft.com/company/contact



insoft GmbH
Ingolstädter Str. 13
85098 Großmehring
Germany

Contact
Phone +49 8407 939 680 0
Fax +49 8407 939 680 12
contact@insoft.com
www.insoft.com